

Thomas A. Henzinger als Präsident des IST Austria wiederbestellt



Thomas A. Henzinger akzeptiert das Angebot das Institut eine dritte 4-Jahres Periode zu leiten

Credit: IST Austria
Fotograf: Reiner Riedler

Utl.: Henzinger akzeptiert Angebot, das Institut eine dritte 4-Jahresperiode zu leiten • Kuratorium gründet Entscheidung auf Leistungen in Vergangenheit und Pläne für Zukunft =

Klosterneuburg (OTS) - In seiner Sitzung am Montag, den 28. November bestellte das Kuratorium des Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) Prof. Thomas A. Henzinger für eine dritte 4 Jahres Periode zum Präsidenten des Instituts. Seine neue Amtszeit beginnt am 1. September 2017.

Als Professor Henzinger das Angebot, das Institut eine weitere Periode zu leiten, annahm, sagte er: „Die Wiederbestellung durch das Kuratorium ist eine große Ehre für mich. Die vergangenen Jahre waren eine großartige Erfahrung. Ich bin sehr dankbar für das Vertrauen, das mir die Kuratoriumsmitglieder und die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich entschlossen haben an das IST Austria zu kommen, entgegenbringen. Ich möchte diese Gelegenheit auch nützen, um der gesamten Belegschaft des Instituts zu danken, deren Engagement und Hingabe die schnelle Entwicklung des IST Austria ermöglicht haben. Aber unser Ziel ist hoch gesteckt, und es bleibt noch viel Arbeit zu tun. In den kommenden Jahren werde ich weiterhin mein Bestes geben, um das IST Austria in seiner Mission zu leiten, ein weltweit anerkanntes Zentrum für wissenschaftliche Grundlagenforschung zu werden.“

Dr. Claus J. Raidl, Vorsitzender des Kuratoriums des IST Austria, sagte: „Wir sind hochofret, dass Prof. Thomas Henzinger das Angebot, das IST Austria ein drittes Mal als Präsident zu leiten,

angenommen hat. Unsere Entscheidung ruht auf seinen Errungenschaften in den letzten Jahren sowie auf seiner Zukunftsvision. In seinen ersten beiden Amtsperioden zeigte Henzinger sich als entschlossener und erfolgreicher Leiter des Instituts, der dieses in zielstrebigere Weise zu einem internationalem Zentrum für 'Frontier research' entwickelt hat. Ich möchte insbesondere seine Fähigkeit hervorheben, die Interessen und Anstrengungen aller Stakeholder und am Erfolg Beteiligten zu koordinieren, um eine Atmosphäre für Exzellenz zu schaffen. Dafür steht das Institut mittlerweile. Mit Thomas Henzinger sind wir zuversichtlich, dass das IST Austria seinen Kurs zu einer Graduierteninstitution, die international in der Top-Liga spielt, beibehalten wird."

Prof. Haim Harari, Vorsitzender des Exekutivausschusses des IST Austria, fasst die Leistungen von Präsident Henzinger während seiner ersten beiden Amtsperioden folgendermaßen zusammen: „Es war ein großes Privileg, Tom Henzinger als ersten Präsidenten des IST Austria zu sehen und seine herausragenden Erfolge im Rekrutieren eines außergewöhnlichen internationalen Teams von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu beobachten. Henzinger kann als Gewinner des Wittgenstein-Preises auf seine Errungenschaften als Wissenschaftler, aber auch auf seine Leistungen als Wissenschaftsmanager und Entwickler des Instituts stolz sein. In Anbetracht seiner Führungserfahrung, ist er mit Sicherheit die richtige Person, um die Herausforderung anzunehmen, die internationale Anerkennung des Instituts weiter zu erhöhen.“

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Stefan Bernhardt
Head of Communications and Events
E-Mail: stefan.bernhardt@ist.ac.at
Tel: +43 2243 9000 1092
Mobil: +43 664 88687700

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6921/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0208 2016-11-29/15:58

291558 Nov 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161129_OTS0208